

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 30 (1937)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Strandhöschen für Kinder von 2-3 Jahren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

können die Knötchen der Randmaschen auf die Stricknadeln genommen werden und am vordern Häubchenrand 5 Rippli, entsprechend dem Pelerinchen, angestrickt werden. Dem hintern, untern Rand nach genügen 3 Rippli.

STRANDHÖSCHEN FÜR KINDER VON 2—3 JAHREN.

Wir bedürfen an Material: 2 Strängen mittelblaue Ocean-Wave-Wolle (licht- und Seewasser-echt), dazu 2 Stricknadeln Nr. 3.

Das Höschen wird glatt gestrickt; Einfasstreifen 1 Masche recht, eine Masche link, versetzt. Die Arbeit beginnt man unten; zuletzt werden Rücken und Vorderteil mit dem Maschenstich unten zusammengenäht. Falscher Anschlag d. h. mit andersfarbigem Garne anschlagen. Es sind 22 Maschen anzuschlagen. Für die Erweiterung des Höschens nimmt man zu beiden Seiten 28 Maschen auf; mit der richtigen Wolle wird eine Nadel über den falschen Anschlag gestrickt. Beiderseits 11×1 Masche aufnehmen, je eine Zwischentour darüberstricken. Für das Aufnehmen immer zwischen der 2. + 3. Masche vom Rande das Zwischenglied verdreht auffassen. Es werden weiter je 3×3 Maschen aufgenommen, je eine Zwischentour darübergestrickt, je 1×5 Maschen aufgenommen, eine Zwischentour darübergestrickt. (Sobald mehr als eine Masche aufzunehmen ist, zu äusserst, fortlaufend der arbeitenden Nadel die erforderlichen Maschen anschlagen.)

Das Höschen strickt man 76 Touren hinauf. Zuweilen beiderseits je 9 Maschen verlieren. Zwischen den Abstechtouren 7 Zwischentouren ausführen. Über das letzte Abstechen nur noch 4 Touren stricken. Die Abstechen bringt man immer nach der 2ten Masche vom Rande weg an (3. + 4. Masche). Der zweite Teil des Höschens, hier Rückenteil, ist genau gleicher Art auszuführen, nur von der 70. Tour an, als Rückenabschluss, strickt man 6 Touren hoch eine Masche recht 1 Masche link, versetzt. Abketten: die Maschen vom Vorderteil wieder auf die Nadel fassen und den obern Teil stricken. Für die Randverzierung am Armloch und am Hals wird das Bördchen von 6 Maschen Breite gleich mit-



Strandhöschen, von hinten gesehen.

gestrickt eine Masche recht, eine link, versetzt. Die Abstecken für das Armloch bringt man innerhalb des Bördchens an, um den Hals zu äusserst. Armlochseite: je 10 Maschen verlieren. Über die ersten 3 Abstecken strickt man je eine Nadel darüber, über die nächsten 6 Abstecken je 3 Nadeln. In der 25ten Tour, vom Anfang des obern Teils aus gerechnet, wird von der Mitte der Nadel aus der Halsausschnitt begonnen. Zuerst 5 Maschen, dann 3 Maschen, dann 2 Maschen ab-

ketten; darauf sticht man 4×1 Masche ab, je eine Zwischentour darüber. Während dem Ausführen des Halsausschnittes wird ebenfalls 6 Maschen breit das Bördchen mitgestrickt. Das Bördchen beginnt demnach schon in der 18ten Tour, vom Anfange des obern Teiles aus, mit den mittelsten 10 Maschen. Durch das Abketten nach der Seite hin entsprechend neue Bördchenmaschen dazu nehmen. Es bleiben noch 6 Maschen auf der Nadel übrig. Der 2te Achselteil ist hinaufzustricken; denn vom Halsausschnitt weg wird die Arbeit getrennt gearbeitet. Mit den je 6 Maschen strickt man die Träger von 28 cm Länge eine recht, eine link, versetzt. Die Träger werden gekreuzt am Rückenteil angenäht.



Fredy im
Strandhös-
chen. Er hält
Ausschau
nach einem
Spielkame-
raden.

Die beiden Seitennähte werden mit Wolle zusammengenäht. Auf der rechten Seite nach dem Knötchen sind durch die erste Maschenrinne hinunter die Quergliedchen aufzufassen: 1 Gliedchen vom Vorderteil, 1 Gliedchen vom Rückenteil, das nächstuntere vom Vorderteil, das nächstuntere vom Rückenteil usw. Etwa nach 2 cm die Spannfäden nachziehen. Nun wird noch das Bördchen um das Beinchen angestrickt. Von einem falschen Anschlage zum andern werden die Knötchen aufgestrickt. Die Maschen sind so dicht aufzufassen, damit der Abstand von einer Masche zur andern derselbe ist wie beim gewöhnlichen Stricken. Jetzt 6 Touren hoch stricken, dann abketten. Zweites Beinchen in gleicher Weise arbeiten. Nun löst man den falschen Anschlag, fasst die Maschen je auf eine Nadel und näht mit dem Maschenstiche zusammen. Das fertige Strandhöschen dämpft man auf der linken Seite leicht mit einem feuchten Tuche.